

Heiliger Bruder Klaus

Urdorf

www.kath-urdorf.ch | 044 734 56 00

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. September

16.00 Festgottesdienst mit

Firmspender Luis Varandas

18.30 Eucharistiefeier fällt aus!

Sonntag, 6. September

10.00 Familiengottesdienst –

Eröffnung neues Schuljahr

mit Miniaufnahme.

Anschliessend Chilekafi.

Kollekte: für die Aufgaben des Bistums

16.30 Eucharistiefeier Syro-Malankarischer Ritus

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. September

9.00 Eucharistiefeier fällt aus!

18.00 Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Eucharistiefeier mit Katechese

der Marianischen Frauen- und

Müttergemeinschaft MFM

Freitag, 11. September

18.00 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Tischlein deck dich

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden

Freitag, 18. September

18.00 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

25. Sonntag im Jahreskreis/ Bettag

Samstag, 19. September

18.30 Eucharistiefeier fällt aus!

Sonntag, 20. September

10.00 Festgottesdienst – Patrozinium Mitwirkung Jodelclub Rumlikon. Anschliessend Apéro und Kindertheater im Pfarreizentrum.

Kollekte: Bettagsopfer der Inländischen Mission für Seelsorger:innen und Pfarreien in Notlage

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden

Freitag, 25. September

18.00 Eucharistiefeier fällt aus!

18.30 Rosenkranzgebet

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. September

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. September

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: für Migratio «Tag der Migranten»

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden

Freitag, 2. Oktober

18.00 Eucharistiefeier fällt aus!

18.30 Rosenkranzgebet

Angebote

Eröffnungsgottesdienst zum neuen Schuljahr mit Miniaufnahme Sonntag, 6. September, 10.00

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst starten wir in das neue Schuljahr. Im Rahmen der Feier dürfen wir unsere neue Ministrantin und unsere neuen Ministranten feierlich in die Minischar aufnehmen: Sofia Moreira da Costa und Alessandro Preite.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Chilekafi eingeladen. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Bingo-Nachmittag

Dienstag, 15. September, 14.00

Pfarreizentrum Hl. Bruder Klaus

Haben Sie Lust auf einen aufregenden

Nachmittag voller Spannung, Spiel

und Geselligkeit? Die Interessens-

gruppe «Spiel und Spass», die aus

dem Mitwirkungsanlass «Gut altern

in Urdorf» hervorgegangen ist, lädt

Sie herzlich zum Bingo-Nachmittag

mit Kaffee und Kuchen ein.

Egal, ob sie erfahrene Spieler und

Spielerinnen sind oder zum ersten

Mal spielen – es sind alle willkommen! Es winken kleine Preise, also

bringen Sie Ihre Glückssträhne mit!

Die Veranstaltung ist kostenlos und

eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bei Fragen oder für Informationen,

Gabriela Kossak, Altersbeauftragte,

Tel. 044 736 52 16 oder

gabriela.kossak@urdorf.ch

Café Trumpf

Donnerstag, 17. September,

13.30 bis 15.30

Herzliche Einladung zum Café

Trumpf! Wir sind eine fröhliche

Gemeinschaft, die sich an Gesell-

schaftsspielen bei lockeren Gesprä-

chen, Gipfeli und Kaffee erfreut.

Alle sind willkommen, Verpflegung

ist kostenlos.

Patrozinium

Sonntag, 20. September, 10.00

Wir laden herzlich zum Patrozinium zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des

hl. Bruder Klaus, ein. Der Festgottes-

dienst wird musikalisch vom Jodel-

club Rumlikon mitgestaltet. Im An-

schluss sind alle herzlich zu einem

Apéro riche sowie zu einem Kinder-

theater im Pfarreizentrum eingela-

den. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarreileben

Gottes reichen Segen zur Firmung!

Unseren frisch gefirmten Jugendlichen wünschen wir reichlich Glück, Erfolg und göttlichen Segen auf ihrem Lebensweg. Der Heilige Geist schenke euch, liebe Firmanden, Kraft in schwierigen Zeiten, Eingebung, um richtige Entscheidungen zu treffen, und Stärkung eures Glaubens.
MTh. Séverine Piazza

Das Sakrament der Firmung durften am 5. September empfangen:

Bociaga Xenia
Born Alessia
Cerutti Anna
Colucci Alessia
Leipold Lara
Lucas da Silva Yara
Nardi Sofia
Petrescu Alina
Petrescu Clara
Petrescu Noah
Schaffner Marco
Zweifel Oriana

Gebetsanliegen für September 2026

«Des Papstes»

Für die Sorge um Wasser. Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

«Der Schweizer Bischöfe»

Durch Arbeit kann der Mensch die Welt verändern, verbessern und sich selbst verwirklichen. Wir beten zu Gott für die Arbeitslosen, dass sie die Kraft und Energie finden, ihre Arbeitssuche fortzusetzen.

Warum wir die Schöpfung neu lesen müssen

Am Anfang steht die creatio ex nihilo – die Erschaffung der Welt aus dem absoluten Nichts. Doch wie gehen wir mit dieser Schöpfung um? Oft nutzen wir die Bibel als Freibrief, um die Natur auszubeuten. Schuld daran sind alte Übersetzungsfehler und das Denken der Aufklärung, das den Menschen radikal zum Mittelpunkt von allem machte. Ein Blick in den hebräischen Urtext zeigt jedoch: Die Bibel



Foto: Hl. Bruder Klaus, Urdorf

Herzliche Einladung zum Patrozinium!

fordert eine Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Mensch und Tier. Schon die Erschaffung der Welt verbindet uns tief mit der Tierwelt: Säugetiere, Kriechtiere und Menschen werden am selben Tag erschaffen – dem sechsten Tag. Zudem macht das Hebräische nicht die Lebewesen zum Subjekt, sondern den Erdboden. Die Erde selbst lässt das Leben «wimmeln» und wird von Gott als echte Partnerin in einem Bund begriffen. Der berühmte Auftrag, sich die Erde «untertan» zu machen, klingt in unseren Ohren brutal. Im Hebräischen bedeutet das Wort jedoch schlicht «auf die Erde treten». Es geht nicht um Zerstörung, sondern darum, den eigenen Lebensraum frei von Feinden zu halten. Auch das «Herrschen» über die Tiere meint die Geste eines altorientalischen Königs: Es bedeutet beschützen, hegen und pflegen.

Im Paradies gab es keinen Tod – alle Lebewesen lebten vegetarisch. Erst durch den ersten Sündenfall kam der Tod in die Welt und erfasste als kosmische Katastrophe alle Spezies. Das «Fressen und Gefressenwerden» wurde Sinnbild des Endes vom paradiesischen Dasein zum Übergang in eine harte und unvollkommene Welt. Den radikalsten Schritt für die Würde der Tiere geht Jesus im Neuen Testament: Er schafft die blutigen Tieropfer am Altar endgültig ab. Er selbst tritt an die Stelle des Opferlammes und beendet das rituelle Leiden der Tiere. Das Evangelium kennt keine Artgrenzen, wie Markus (16,15) unmissverständlich festhält: «Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.»

MTh. Séverine Piazza



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/urdorf

Pfarrer: Joseph Naduvilaparambil

Theologin / Seelsorgerin: Séverine Piazza

Katechese: Beatrice Indrist, Martina Rössler

Kirchenmusikerin: Naoko Matsumoto **Musikpädagogin i. A.:** Sara Ademi

Sakristan / Hauswart: Pavo Prskalo, Nue Cena

Sekretariat: Tiziana Bosco, Rossana Basyurt-Tavano

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–11.00

E-Mail: sekretariat@kath-urdorf.ch

Adresse: Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf